

**36. Quittung über Spenden zur Unterstützung
hieriger durch den Kriegsausbruch hilfsbedürftig
gewordener Einwohner.**

Eingegangen vom 11. bis 18. April.

(Sammelstellen: Städtische Sparkasse und Platzamt).

Kaufmännischer Verein 200 M., Criss für verkaufte Eisen

3.40 M.

Summa dieser 36. Quittung 203 M. 40 Pf.

Summa der 1.-35. Quittung 27204 M. 71 Pf.

Gesamtbetrag bisher 27408 M. 11 Pf.

**36. Quittung über eingegangene Geld- und Sachenspenden
zu Gunsten des Roten Kreuzes.**

A. Geldspenden. (Sammelstelle: Vereinsbank.)

Unbenannt 2 M., Amtsgerichtsrat Müller 10 M., Frau Schuster 5 M., Großherzoglich Deutscher Konsumvereine Zigarrenfabrik Frankenbergs 4, Rose 500 M., Frau C. G. Rosberg hier 32 M.

Summa dieser 36. Quittung 549 M. — Pf.

Summa der blaß. Quittungen 20130 M. 22 Pf.

Gesamtbetrag bisher 20679 M. 22 Pf.

B. Sachspenden. (Sammelstelle: Michael u. Co.)

Zwei mal Unbenannt, Frau Baumeister Wiersch, Frau E. Schuster, Hedwig Soupe, Herr Inspektor Schöbel, Hans Soupe altes Metall und Stahl.

Allen Geben sei herzlich für ihre Gaben dankt. Weitere Geld- und Sachenspenden nehmen die bekannten Sammelstellen mit größtem Dank entgegen.

Goldnes Armband verloren.

Bitte abzugeben Reichstr. 30, I.

Lohngeschirr

für längere Zeit und anzu-
nehmende Beschäftigung ges-
sucht. Offerten unter F. U.
429 an Haasenstein &
Bogler in Chemnitz erb.

Für die Ansehenterei
suche sofort geeigneten Mann.
Heinrich Barthel.

Ein zuverlässiger Mann
zum Zubauwerk in der Landwirt-
schaft, eben zur Bedienung einer
Dampfmaschine wird gesucht.
Arno Zill.

**Saubere tüchtige
Arbeiter**
für Holzbearbeitungsanlage
sofort gesucht

Paradiesbettensfabrik.

Männer
inden dauernde und lohnende
Beschäftigung.

Chem. Bleicherei, Oederan,
G. m. b. H., Chemnitzer Straße.

Ein Mann zum Graben

gesucht.

Gärtnerei Reinhardt.

**Größeres, ehrliches
Schuh- oder Obermädchen**
als Aufwartung gesucht

Markt 1, II.

verkauft

Zur Beaufsichtigung unserer
zwei Kinder sucht ich für nach-
mittags ein besseres Mädchen,
das der Schule entlassen.

Frau Otto Dünner,
Oederaner Straße 32.

Junges Fräulein, 19 Jahre, aus
Haus, sucht die Bekanntschaft eines nett
Herrn. Preis Unterricht nicht ausge-
schlossen. W. off. wird, nach dem
heiligen Tage, u. E. 540 erbeten.

Kind wird in gute Pflege ge-
nommen

Verchenstraße 1.

**Sehr schöne sonnige
Halbtage**

bestehend aus 3 Stunden, Küche
und reichlichem Babehör, mit
Gas- und elektr. Beleuchtung ver-
sehen, ist ab 1. Mai über auch
eher billig zu vermieten

Anschrift: Altenhalmer Straße 18.

Stube mit Schlafstube,
pass. für Kinder. Ehepaar ist zu
vermieten

Nengasse 1.

Schöne Wohnung, Stube,
Schlafst., Wohnfläche nebst Küche, billig zu
vermieten Chemnitzer Str. 2.

Auch wird das bestehende gebrauchter

Möbel schrank gesucht.

Überstube m. Schlafstube

sofort zu vermieten

Schuhmachersgasse 3.

Schön möbl. Zimmer
mit elektrischem Licht, passend
für Militär, ist sofort ob. höher
verkauft zu vermieten

Janette Freiburger Str. 36, I.

Gebr. Böschelbinder wird zu
verkaufen gesucht. Angeb. im Preis unter
A. B. 420 an die Exeb. d. Bl. erbeten.

Ein guter, kinder-freundlicher
Wagen wird zu kaufen gesucht.
Off. u. M. M. 29 an die Exeb.
d. Bl. erbeten.

Kutsch- u. Fahrzeughirr,
Bügel, Bänke u. s. w.

verkauft

Gabelstraße 23.

Reparaturen

an Uhren, Schmuckaccessoires,
Brillen und Klemmern führe

sauber unter Garantie aus.

Paul Prenzel,

Baderberg 3.

+ Sanitätsartikel +

Gummistrümpfe und Unterlagen,
Bandagen, Leibbinden, Gründelhalter,
Wochenebendauftrag empf. — 100

Sanitätshaus Chemnitz Str. 16.

Chemnitzer Marktpreise

vom 17. April 1915.

Kartoffeln, kg. 50 Pf. 6.50 6.7.—

Butter für 1 kg. 8.80 „ 3.50

Getreide, Kugel, 471 St. 8.80 „ 6—18 M.

Kartoffeln, Str. 6.80

Kartoffelmehl, Palmin,

Sauerkrant, Kartiereis,

Weizengrieß

Billige Marmeladen und

Zuckerhonig trafen wieder ein

Rich. Böttcher,

Königstraße.

Frischen Standesalat

und Radisches

empf. Max Dreigig, Tel. 135.

Eiergräupchen

sind wieder eingetroffen und

empfiehlt

A. Hammer,

Lerchenstraße 2.

100 Zentner Senf

verkauft.

Fa. J. Ernst Jäger.

1 Fleiderkraut, 1 Ewiegel

1 kleiner Tisch (gebraucht), in

gutem Zustande, werden billige

Preise gefunden. — Öffnen

unter L. 421 an die Geschäfts-

stelle bis Blattes erbeten.

Anschrift:

Vorvielfältigungen

Abschriften u. Schreibmaschine

fertigt H. Allendorf,

Graben 18 — Telefon 383

Große Auswahl

in

Künstler-Postkarten

und

Ansichts-Postkarten

empfiehlt

Rossbergsche Papierhdg.

Markt Nr. 1

Deute, Dienstag, abend empfiehlt

frischgeräuch. Heringe

Emil Schmidt,

Reichenstraße 24.

Deute, Dienstag, abend

frischgeräuch. Heringe

U. Hammer, Lerchenstr. 2

Frischgeräuch. u. marin. Heringe

empf. El. Bauer, Klingbach 8

Kartoffeln, Str. 6.80

Kartoffelmehl, Palmin,

Sauerkrant, Kartiereis,

Weizengrieß

Billige Marmeladen und

Zuckerhonig trafen wieder ein

Rich. Böttcher,

Königstraße.

Frischen Standesalat

und Radisches

empf. Max Dreigig, Tel. 135.

Nordische Fischhalle.

Cabliau, mittel.

Cabliau, gross ohne Kopf.

ff. Spinat, Kapünzchen

und Karottenschnitte

empf. G. Pellegrini, Schlossstr. 18

Frischgeräuch. Eiergräupchen

sind wieder eingetroffen und

empfiehlt

A. Hammer,

Lerchenstraße 2.

Todesfalls halber bleibt mein Geschäft Mittwoch,

den 21. April, geschlossen.

Alfred Müller, Kreher Nachfolger,

Geschwarengeschäft.

For all die liebenden zahlreichen Aufmerksamkeiten

anlässlich meines neuen Amtsantrittes sage ich hiermit

allen aufrichtigsten Dank.

Braunsdorf (Zschopautal), 19. April 1915.

Gem.-Vorstand Haase.

Die schwergeprägten Eltern

August Thomas und Fran.

Nieder-Lichtenau, den 19. April 1915.

Vom Grabe unserer herzensguten, unvergesslichen Tochter und Braut,

Jungfrau Helene Lange,

zurückgekehrt, fühlen wir uns aufs Innige gedrängt,

lieben Verwandten, Freunden und Freunden von

nah und fern, sowie Nachbarn, die uns so viele ehrende

Beweise der Liebe und Teilnahme durch den reichen

Blumenschmuck und das Geleit zur letzten Ruhestätte

gewiesen haben, allen nur hierdurch herzlichst zu danken.

Frankenberg, den 19. April 1915.

In tiefem Schmerz